

JAHRESBERICHT



2021

VORWORT DES KOMMANDANTEN



Geschätzte Kameradinnen und Kameraden!

Das letzte Jahr war alles andere als ein normales Jahr. Von einer gewohnten Situation waren wir weit entfernt. Doch mit der Unterstützung jedes einzelnen von euch, haben wir, unter Einhaltung der aktuellen Bestimmungen, versucht unsere Übungen und Schulungen so gut als möglich durchzuführen, was uns auch gelungen ist.

Erfreulicherweise konnten wir auch das ein oder andere gesellschaftliche Ereignis abhalten. So konnte unser Familienfest wieder stattfinden. Da das 4730'er Fest auf Grund der fehlenden Planungssicherheit wieder nicht abgehalten werden konnte, entschieden wir uns im September eine kleine Veranstaltung beim Feuerwehrhaus zu planen. Unter Einhaltung der zum damaligen Zeitpunkt, geltenden Maßnahmen, konnten wir beim Frühschoppen einen großartigen Erfolg verzeichnen. Danke an alle, die zum Gelingen beigetragen haben.

Auch wenn Einsätze nur einen kleinen Teil unserer Arbeit ausmachen, wurden wir im abgelaufenen Jahr 27-mal zur Hilfeleistung gerufen. Leider war dabei in unserer Nachbargemeinde Heiligenberg auch ein Todesopfer zu beklagen. Ein Lob an euch muss ich an dieser Stelle nochmal aussprechen. Die Disziplin, die bei den Einsätzen herrscht, wird immer wieder von den anderen Einsatzorganisationen und den benachbarten Feuerwehren bewundert. Es ist ein Resultat der vielen Übungen, die abgehalten werden.

An dieser Stelle möchte ich die Gelegenheit nutzen und euch einladen, weiterhin aktiv im Feuerwehrgeschehen mitzuarbeiten. Vor einigen Jahren habe ich in einem Vorwort geschrieben, dass wenn man mit dem „Virus“ Feuerwehr infiziert ist, diesen zumeist ein Leben lang in sich trägt. Genau dieses „Virus“ sollte in einer herausfordernden Zeit wie dieser die Gemeinschaft noch mehr stärken. Leider kann uns noch keiner sagen, wann wir endlich wieder zur „Normalität“ zurückkehren können. Sicher ist aber, dass die Feuerwehr ein wichtiges Bindeglied in der Gesellschaft ist. Jeder einzelne von euch ist ein Teil dieses Bindeglieds. Nur gemeinsam können wir es schaffen mit den geltenden Vorschriften unsere Kameradschaft zu leben. Egal in welcher Form uns das Jahr 2022 begleiten wird, müssen wir dennoch zusammenhalten und nach vorne blicken.

In diesem Sinne bedanke ich mich für die Zusammenarbeit im letzten Jahr und wünsche euch und euren Familien ein erfolgreiches Jahr 2022 und vor allem Gesundheit.

„Gott zur Ehr, dem nächsten zur Wehr“

Daniel JONAS, HBI

WORTE DES BÜRGERMEISTERS



Liebe Kameradinnen und Kameraden!

Liebe Waizenkirchnerinnen und Waizenkirchner!

Zuerst wünsche ich euch alles Gute und Gesundheit für das neue Jahr 2022!

Im Namen der Gemeinde darf ich mich bei euch allen für euren ständigen Einsatz für das Allgemeinwohl im Ort und darüber hinaus bedanken. Gleich zu Beginn dieses neuen Jahres werden die Bewohner unseres Alten- & Pflegeheimes nach Pram übersiedelt. Ich danke euch und euren Partnerfeuerwehren für eure tatkräftige Unterstützung, damit dieses Projekt auch ein Erfolg wird.

Für viele Bürger scheint es oft selbstverständlich, dass man rund um die Uhr Hilfe in Notfällen erhalten kann. Diese Sicherheit ist aber keineswegs selbstverständlich, sondern beruht auf dem Engagement von vielen ehrenamtlich tätigen Personen. Dafür möchte ich mich, wie auch die letzten Jahre, bei jedem Einzelnen bedanken.

Waizenkirchen als Ort steht gut da, oft heißt es: „Wir haben alles, was man braucht...“ Ein wesentlicher Teil davon ist auf jeden Fall das Ehrenamt und die Vereine. Es gibt unzählige Möglichkeiten, wie man in unserem Ort seine Freizeit sinnvoll und in guter Gesellschaft verbringen kann. Ich bin überzeugt, dass das ein wesentlicher Grund für den Zuzug in unserer Gemeinde ist.

Für 2022 haben wir uns als Gemeinde wieder vieles vorgenommen. Das größte Projekt ist zweifelsohne der Altenheim-Neubau, der mit dem Abbruch Ende Jänner beginnt und Ende 2023 fertiggestellt werden soll. Auch das Land OÖ will planmäßig dieses Jahr mit dem Bau der neuen Landwirtschaftsschule am Standort Waizenkirchen beginnen. Das große Verkehrsprojekt Kienzlstraße soll mit der Umsetzung der neuen Eisenbahnkreuzung Schatzlmair/Macher fertiggestellt werden und wird die Sicherheit in diesem Bereich wesentlich verbessern. Auch unsere Visionen für das Schloss Weidenholz und ein mögliches Veranstaltungszentrum im Ort nehmen immer mehr Gestalt an und werden laufend vorangetrieben, damit wir hoffentlich bald auch hier in eine Umsetzungsphase kommen.

Ich freue mich auf ein weiteres Jahr in guter Zusammenarbeit mit euch, bedanke mich für euren großen Einsatz für unsere Gemeinde und wünsche euch nur das Beste für all eure Projekte & Veranstaltungen in diesem Jahr. Vor allem aber, kommt immer wieder gesund von euren Einsätzen zurück.

Mit kameradschaftlichen Grüßen

Bürgermeister Fabian Grüneis

A handwritten signature in black ink, consisting of a stylized, flowing line that starts with a sharp upward stroke and ends with a horizontal line.

TOTENGEDENKEN



Vom Wert einer guten Kultur der Erinnerung

Die Realität des Sterbens können wir verdrängen, ignorieren oder uns bewusst damit auseinandersetzen. Über Medien bekommen wir das Sterben von Menschen oft in so großer Zahl mit, dass manche sich eher verschließen. Falls Menschen im engeren Umfeld versterben, entsteht die Herausforderung, sich mit dieser Thematik zu beschäftigen.

Mir scheint es wichtig zu sein, sich darüber auszutauschen, wie habe ich jemanden erlebt? Was hat den Verstorbenen geprägt und was war ihr/ihm wichtig? Habe ich auch Erfahrungen mit diesem Menschen gemacht, die verletzend, die nicht gut waren? Was verdanke ich jemanden? Gibt es eine Haltung, die ich bewusst übernehmen will, weil ich sie als hilfreich erfahren habe? War mir ein Verstorbener da und dort ein Vorbild?

Um eine Frage sollten wir uns nicht herumdrücken und die lautet:

„Was ist meine Überzeugung, was hoffe und glaube ich, dass nach dem Sterben ist?“

Wer die Überzeugung hat, dass nach dem Sterben alles aus ist, erfährt das Leben als letzte Gelegenheit, das kann auch Stress machen, weil es so viel zu sehen, zu erleben gibt und dennoch vieles offen bleibt. Muss ich dann das Leben ausquetschen wie eine Zitrone, um möglichst viel zu erleben?

Vorstellungen und Glaubensüberlieferungen von Religionen sind unterschiedlich und nicht einfach auf einen Punkt zu bringen. Neben den Vorstellungen von Wiedergeburt sind es die Glaubensüberzeugungen vom Paradies wo Leid und Tod nicht mehr existieren.

Meine persönliche Glaubensüberzeugung, die genährt wird von Hoffnungsbildern der Bibel ist geprägt von der Hoffnung auf das Erleben von Gemeinschaft, Fest, Begegnung und eine ganz dichte Form der Gotteserfahrung und Jesu Christi. Ich bin davon überzeugt, dass die Bilder Jesu mich daran glauben lassen, dass das Sein, das Leben bei Gott nochmals ganz anders sein wird. Mehr als bloß kein Leid und keine Not.

Sich als Feuerwehr der verstorbenen Kameraden zu erinnern, ist eine wichtige Aufgabe, weil sie uns den Kameradinnen und Kameraden heute vor Augen stellt, wie viele Menschen sich über Jahre und Jahrzehnte in den Dienst an den Mitmenschen gestellt haben. Selbst Konfliktgeschichten können so ihren Platz haben, ohne diese zu verniedlichen oder aufzubauschen.

Was die Kameraden geleistet haben und was wir ihnen verdanken bzw. wie sie positiv die Kameradschaft geprägt haben, all das kann immer wieder bewusster werden, wenn in der FF eine gute Erinnerungskultur gepflegt wird.



Hans Wimmer, FF Seelsorger

2021 IN DER ÜBERSICHT

MITGLIEDERSTAND:

AKTIV: 61 Mitglieder (52 männlich, 9 weiblich)

RESERVE: 17 Mitglieder

JUGEND: 12 Mitglieder (10 männlich, 2 weiblich)

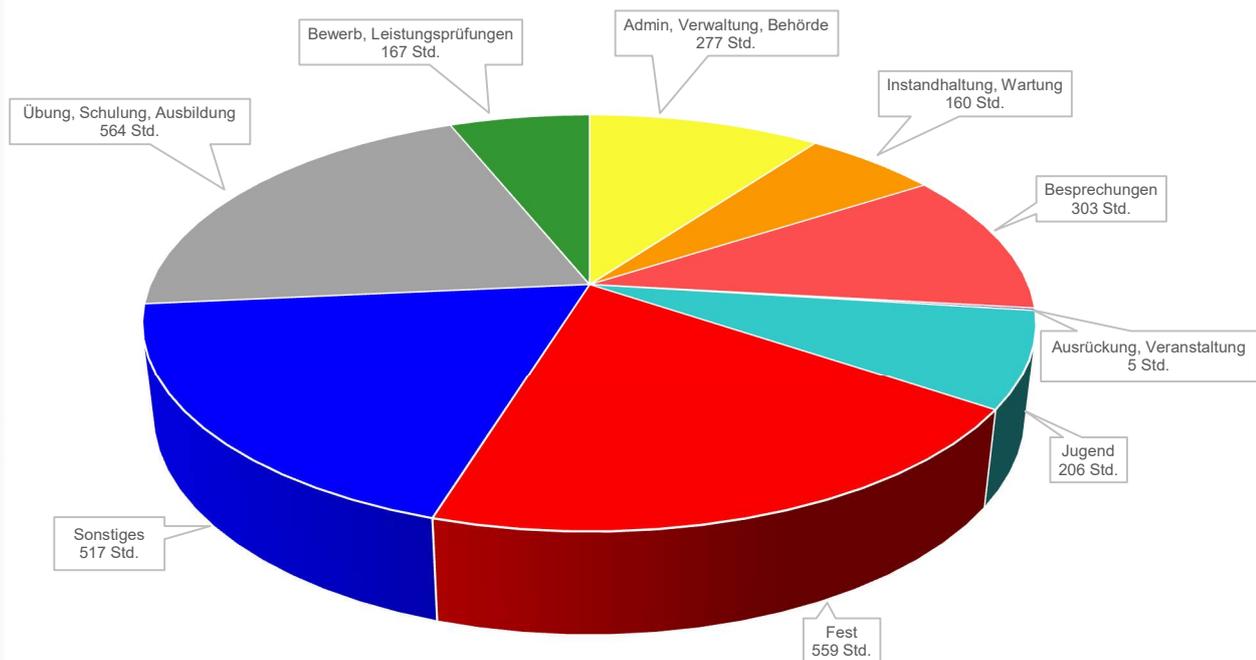
EINSATZBERECHTIGT: 4 Mitglieder

BEURLAUBT: 2 Mitglieder

GESAMT: 96 Mitglieder (84 männlich, 12 weiblich)

GELEISTETE STUNDEN: 3.073

GESAMTSTUNDEN (OHNE EINSÄTZE): 2.758



RÜCKBLICK

Wie das Ende 2020 – hat auch 2021 begonnen...

Nur die notwendigsten Zusammenkünfte durften stattfinden, Übungen und Schulungen in Kleingruppen, Webinare, etc.

Erstmals in unserer Feuerwehrgeschichte war die Empfehlung, keine Jahresvollversammlung abzuhalten! So beschlossen wir auch diese abzusagen und unser Jahresbericht wurde via Post zugestellt.

Unsere erste Monatsübung im Jänner zum Thema Atemgifte wurde wie aus dem Vorjahr bekannt als Online-Schulung abgehalten.

Durch diese eingeschränkten Aktivitäten verliefen die ersten beiden Monate des Jahres eher ruhig! Jedoch im Frühjahr entspannte sich die Corona-Situation und wir durften in dieser Zeit auch im Feuerwehrwesen wieder auf „Aktivitäten“ umstellen.

16.01.2021 – Lärmdämmung

Fünf Kameraden nutzten die Zeit, um unseren Mannschafts- und Schulungsraum sowie den Kommandobesprechungsraum Schall zu dämpfen. Es wurden Akustikplatten geklebt, um eine bessere, ruhigere Atmosphäre in beiden Räumen zu schaffen!

05.03. + 27.03.2021 – Wissenstest FF-Jugend

Covid-Maßnahmen führen in vielen Bereichen zu Veränderungen, auch bei unserem altbekannten Wissenstest der FF-Jugend. Erstmals kam ein neues Prüfungsmodul zum Einsatz. Zum einen wurde die Theorie über eine Handy-App abgeprüft. Zum anderen, drei Wochen später, die Praxis im Feuerwehrhaus Steegen. Die Bereiche Nachrichtenübermittlung und Orientierung im Gelände sowie Erste Hilfe und Knotenkunde waren Prüfungsthema! Allen unseren Nachwuchs-Feuerwehrlern dürfen wir zur, mit Bravour, bestandenen Prüfung gratulieren!

25.04.2021 – Florianifeier

Anders als aus den letzten Jahren bekannt, wurde die heurige Florianifeier unter Covid-Einschränkungen abgehalten. Von allen vier Feuerwehren unserer Gemeinde versammelten sich jeweils der Kommandant, sein Stellvertreter und die Fahnenträger zum Gottesdienst in der Pfarrkirche.

09.06.2021 – Errichtung Notbrücke Aschach

Die Notbrücke bei der Aschach auf der B129 wurde errichtet und mit einem Bäumchen geschmückt. Sechs unserer Kameraden waren schnell genug, um den Baum zu stehlen und ihn ins Feuerwehrhaus zu bringen. Zuständig für das Auslösen war das Land OÖ.





04.07.2021 – Marktfest

Wir durften uns wieder ins Zeichen der Öffentlichkeit stellen und so waren wir mit drei Kameraden und unserem RLF am Marktfest vertreten. Der Wettergott meinte es gut mit uns und so waren verschiedene Stationen wie z.B. Kübelspritze, Hebekissen, Hydraulisches Rettungsgerät die Attraktionen für Groß und Klein. Unterstützt wurden wir von der Feuerwehr Stillfüssing und Unterheuberg.

06.07.2021 – Besuch der Volksschule

Die dritten Klassen unserer Volksschule waren zu Besuch bei uns im Feuerwehrhaus. Drei unserer Kameraden gestalteten den Kindern einen spannenden Vormittag. Sie erklärten und zeigten den Schülern die wichtigsten Aufgaben eines Feuerwehrmannes.

11.07.2021 – Familienfest

Nach dem Ausfall im Vorjahr konnte heuer unser traditionelles Familienfest in gewohnter Form stattfinden. Bei Kistensau, gemütlichem Beisammensein und guter Laune wurde der Tag mit den Kindern und Partnern im Feuerwehrhaus genossen.

12.09.2021 – Frühschoppen

Unser übliches Festwochenende wurde im heurigen Jahr genutzt und zu einem Frühschoppen umgestaltet. Unter Covid-Schutzmaßnahmen, Eingangskontrollen und Registrierungspflicht war es möglich, ca. 280 Personen bei uns im Feuerwehrhaus zu begrüßen. Kistensau, Bratwürstel und Pommes wurden unseren Besuchern verköstigt. Auch Kaffee und Kuchen durften nicht fehlen. Die musikalische Umrahmung gestaltete eine Abordnung unseres Musikvereines. Danke allen Kameraden/-innen, Helfer/-innen und Kuchenbäcker für ihren Einsatz!

30.10.2021 – Erneute Coroneinschränkungen

Ein paar Monatsübungen und die 4-Feuerwehren Übung wurde noch abgehalten, aber mit Ende Oktober bekam der Bezirk Grieskirchen Ausreisebeschränkungen auferlegt. Die Corona Zahlen stiegen an und wir stellten uns bereits auf die nächsten Verschärfungen ein.

Mit *09.11.2021* wurde der Feuerwehrbetrieb wieder eingeschränkt. Ein 2,5 G-Nachweis wurde eingeführt und die Teilnehmerzahlen bei Übungen, etc. wurden begrenzt.

Am *22.11.2021* war es wieder soweit - es wurde der nächste Lockdown in OÖ ausgerufen. Dies bedeutete auch bei uns im Feuerwehrdienst, dass sämtliche Tätigkeiten gestrichen wurden! Es war nur mehr gestattet, den Einsatzdienst unter Einhaltung der Schutzmaßnahmen aufrecht zu erhalten!

Mit *21.12.2021* wurden die Maßnahmen etwas gelockert und angepasst!

Wir hoffen im Jahr 2022 wieder von Anfang an durchstarten zu dürfen!



Maßnahmen für die 06. Feuerwehren
Aufgrund des Lockdowns in ÖÖ gelten ab 22. November 2021 folgende Maßnahmen:

WAS	Maßnahmen
Einzelstudien (bis 31. März 2021)	• FPO-Maße ergreifen • Abstand einhalten • 15 min Pausen in der Dienstvorbereitung, Schulstunden in Feuerwehrräumen • 10 min
Übung und Ausbildung im Hochleistungsbereich mit Leistungsbewertung	X
Übung und Ausbildung Hochleistungsbereich	X
Feuerweherversammlungen	X
Feuerwehertechnische Besprechungen (100 Minuten, Besprechungsraum mit Fenster und Türöffnung...)	• Ausweichplan vorbereiten
Jahresvollversammlungen	X
Jugend-Ausbildung und Nachbereitung auf Jugend-Leistungsbewerben und -prüfungen	X
Zusammenkünfte im Feuerwehrhaus (außerhalb des Raumes der Feuerwehren 06, FPO)	X
Vereinsfesten mit Gästen und gastronomischer Tätig- keit (100 Personen)	X

WAS GIBT ES NEUES...

>> Zwei Kameraden dürfen wir sehr herzlich bei uns im Aktivstand begrüßen:

Jonas Samhaber ist seit Jänner bei uns einsatzberechtigt (FF Grieskirchen)

Mag. Johann Wimmer ist seit Oktober bei uns aktiv (Bezirksfeuerwehrkurat)



>> Leider mussten wir uns auch von zwei Kameraden verabschieden

Daniel Doblmann ist mit September aus persönlichen Gründen ausgetreten

Patrick Kliemstein ist mit Oktober aus persönlichen Gründen ausgetreten

Wir bedanken uns herzlich für euren Einsatz und euer Engagement!

>> Zwei Kameraden sind aufgrund eines Wohnortwechsels einsatzberechtigt bei:

FF Tolleterau

Lieselotte Bruckner

FF Engelhartzell

Michael Pillinger

>> Drei Funktionen in der Feuerwehr wurden neu besetzt:

Christoph Pöpl wurde mit Oktober zum **Gerätewart** bestellt

Ronald Ranzenmayr wurde mit Juni **Atemschutzwart**

Christian Falkner wurde mit Juni **Atemschutzwartstellvertreter**

Vielen Dank für die Übernahme dieser Funktionen und alles Gute!



>> Ein Kamerad legte seine Funktion zurück:

Manuel Eibensteiner beendete mit Juni den **Atemschutzwart**

Herzlichen Dank für deinen Einsatz und dein Engagement!

WAS GIBT ES NEUES ...

>> Neue Dienstbekleidung



Der OÖ Landesfeuerwehrverband hat die Dienstbekleidungsverordnung geändert. Sie wurde von grün auf blau umgestellt.

Getragen wird eine Softshelljacke mit Designelementen, Wappen und Aufdruck des OÖLFV. Dazu eine blaue Diensthose und ein Dienstpoloshirt.

Die Übergangsfrist der Umstellung läuft auf 10 Jahre. Bei uns in der Feuerwehr sind seit März einige Mitglieder mit der neuen, blauen Uniform eingekleidet worden.

>> Wasserenthärtungsanlage

Seit April ist bei uns im Feuerwehrhaus eine BWT Aquasmart Wasserenthärtungsanlage im Einsatz. Aufgebaut im Heizraum und in Betrieb genommen durch unseren Kameraden Manuel Eibensteiner.



>> Fingerscan Eingangstüre

Aufgrund eines Defektes wurde der Fingerscanner an der Eingangstür erneuert. Mit September war dieser Umbau erledigt und es konnte wieder mit dem neu Speichern der Fingerabdrücke begonnen werden. Somit kann wieder jeder Kamerad ohne Probleme ins Feuerwehrhaus.

>> Aufbereitung Hallentore

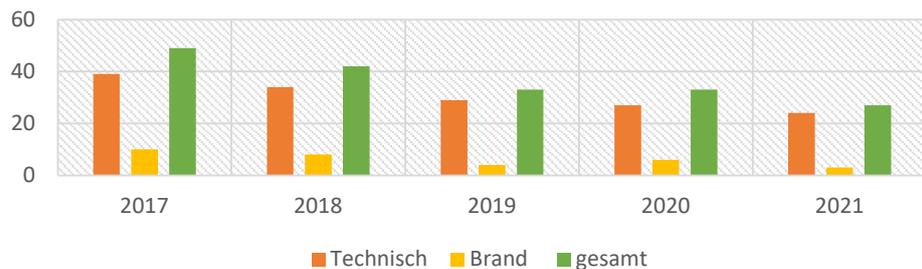
Ein großer Dank gilt unseren Kameraden Bruno Haslehner, Günther Kirchmeier, Michael Pillinger und Fritz Schmid. Sie haben am 07. September unsere Hallentore gereinigt und wieder aufbereitet. Wie an den Fotos ersichtlich erstrahlen sie in neuem Glanz und saftigem Rot!



EINSÄTZE

Dieses Jahr war einsatztechnisch etwas ruhiger als das Jahr zuvor. Unsere Wehr leistete insgesamt 315 Stunden Hilfe für unsere Bevölkerung. 27 Einsätze prägten die letzten zwölf Monate, davon waren es drei Brand und 24 Technische. Heftige Unwetterfronten begleiteten uns im Sommer, somit waren wir auch zweimal im Nachbarschaftseinsatz in Michaelnbach tätig.

Einsatzstatistik der letzten Jahre



06. Jänner

Zum ersten Mal im Jahr waren unsere Kameraden im Einsatz, allerdings nach einer stillen Alarmierung. Im Bereich Aschachtal lag ein Baum über der Straße und unsere Aufgabe war es, die Verkehrswege wieder freizumachen.



15. Jänner

Bereits neun Tage später heulten am Vormittag in Waizenkirchen sowie in Stillfussing die Sirenen. Am Bahnübergang in Inzing (ASZ) ist ein PKW gegen die Lilo gekracht. Der Fahrzeuglenker konnte sich selbstständig aus dem Fahrzeug befreien und wir waren für die Aufräumarbeiten zuständig.



26. Jänner

Schneefall und glatte Straßen sorgten für Chaos. Dies ist auch einem LKW-Fahrer zum Verhängnis geworden. Auf der Aschachtalbezirksstraße Richtung Purgstall steckte er fest und wurde mittels Schlepptange zur nächsten Kreuzung befördert. Gemeinsam mit den Kameraden der FF Ritzing wurde auch ein Lotsendienst eingerichtet.



18. Februar

Bereits in den frühen Morgenstunden heulten bei uns sowie bei der FF Heiligenberg die Sirenen. Der Einsatztext lautete „VU eingeklemmte Person“. Ein Fahrzeug kam auf Höhe Laholz, von der eisglatten Fahrbahn ab und überschlug sich in ein angrenzendes Feld. Die Lenkerin konnte sich bereits selbstständig aus dem Fahrzeug befreien und wir waren für den Lotsendienst sowie die Bergung des Fahrzeuges mittels Seilwinde zuständig.



EINSÄTZE

21. Februar

Drei Tage später wurden wir zu einer Suchaktion gerufen. Gemeinsam mit den Feuerwehren unserer Gemeinde versammelten wir uns vor dem Feuerwehrhaus und erhielten durch die Polizei die Anweisung, nach einem älteren Mann, unterwegs mit einem kleinen Elektroauto zu suchen. Zusätzlich wurde die FF Stroheim alarmiert, da er dort zuletzt gesehen wurde. Rund 20 Minuten nach Suchbeginn konnte der Vermisste unverletzt und wohlauf in der Ortschaft Ritzing gefunden werden.



13. März

Ein kleinerer Einsatz beschäftigten uns am Nachmittag in der Ortschaft Schurrerprambach. Ein PKW-Anhänger löste sich und krachte in eine Gartenmauer. Dieser wurde mit dem Teleskopklader der Firma Bauernfeind aus dem Zaun gehoben. Ein Lotsendienst wurde eingerichtet.

06. April

Ein Glimmbrand an einer Fassade in der Ortschaft Imperndorf ließ alle vier Feuerwehren der Gemeinde alarmieren. Beim Eintreffen am Einsatzort konnte der Brand bereits durch Hausbesitzer gelöscht werden und somit konnten wir wieder ins Feuerwehrhaus einrücken.

12. Juni

Am Konzert „Greenice Symphonics“ waren sechs unserer Kameraden im Einsatz. Es wurde ein Lotsendienst eingerichtet, der den Verkehr rund um den Veranstaltungsort Schloss Weidenholz umleitete.



15. Juni

Die FF Unterheuberg und unsere Kameraden wurden um 22:00 Uhr zu einem Fahrzeugbrand nach Niederspaching alarmiert. Am Einsatzort angekommen, stellten wir fest, dass der Traktor nicht in Brand geraten war und es sich nur um ein Leck im Tank der Maschine handelte. So haben wir den auslaufenden Treibstoff gebunden.



24. + 26. Juni

Eine heftige Unwetterfront mit Sturm und Hagel zog übers Land. Unsere Gemeinde wurde bis auf kleinere Schäden verschont, jedoch wurden viele Ortschaften im Bezirk stark getroffen.

Acht Kameraden waren im Einsatz in Michaelnbach. Bei Häusern wurden Planen befestigt, um die Löcher an den Dächern abzudecken, Unterstützungsarbeiten der Drehleiter Grieskirchen wurden geleistet und angepackt wo Hilfe benötigt wurde. Zwei Tage später halfen erneut zwei Kameraden bei den Dachausbesserungsarbeiten.



EINSÄTZE

03. Juli

Um kurz vor 02:00 Uhr nachts heulten die Sirenen in Heiligenberg und Waizenkirchen. Zu einem tragischen Verkehrsunfall nach Maiden wurden wir gerufen. Ein Kleinbus krachte seitlich gegen einen Baum und bei dem 21-jährigen Beifahrer konnte nur noch der Tod festgestellt werden. Die Arbeit für unsere Kameraden bestand aus Verkehrsregelung, Beleuchtung aufbauen und Unterstützung der FF Heiligenberg.



28. Juli

Ein Einsatzort gleich neben dem Feuerwehrhaus war Grund der Alarmierung. „Brand Abfall Container“ lautete das Einsatzstichwort und so durften wir mittels HD-Rohr einen brennenden Mistkübel beim Kindergarten-Spielplatz löschen.

15. August

Ein Sturmschaden beschäftigte uns am Abend des Feiertags. In der Molkereistraße, Höhe der Fa. Guschlbauer, lag ein Baum über der Straße und wurde mittels Motorsäge entfernt. Ein weiterer beim Lagerhaus wurde ebenso enturzelt. Im Bereich der Tankstelle wurde eine Absicherung eingerichtet.

25. August

Ein brennender Kochtopf war der Einsatzgrund für die Alarmierung unserer vier Feuerwehren. Am Einsatzort in Grillparz angekommen, waren seitens unserer Wehr keine Maßnahmen mehr notwendig.

28. August

Drei unserer Kameraden waren 2,25 Stunden im Einsatz beim ASZ Waizenkirchen. Ein unsachgemäß entsorgtes Altöl ist aus einem Eimer ausgelaufen. Es wurde mit Ölbindemittel gebunden und fachgerecht entsorgt.

01. September

Um 11:16 Uhr wurden wir gemeinsam mit der FF Stillfussing zu einem „VU eingeklemmte Person“ nach Unterwegbach alarmiert. Am Einsatzort angekommen, bot sich uns das Bild der eingeklemmten Lenkerin, welche durch einen Überschlag am Dach liegend, im Wegbach, zum Stillstand kam. Die Verletzte wurde aus dem Fahrzeug befreit und der Rettung sowie dem Team des Notarzthubschraubers übergeben. Das Unfallfahrzeug wurde geborgen und nach ca. 1,5 Stunden konnten wir ins Feuerwehrhaus einrücken.



29. September

In der Ortschaft Sittling war ein PKW vom Straßenrand abgekommen und in ein Maisfeld geschleudert. 15 Mann unserer Wehr haben mittels Seilwinde das Fahrzeug geborgen und einen Lotsendienst eingerichtet.

EINSÄTZE

20. November

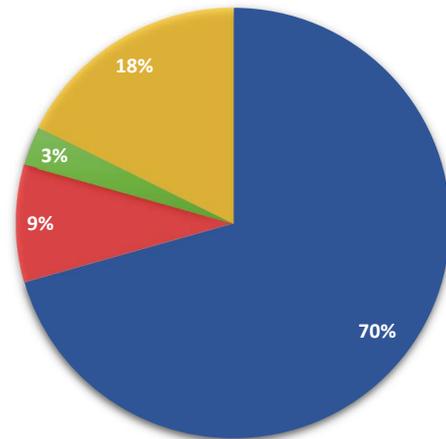
Zu Jahresende beschäftigte zwei unserer Kameraden noch ein Corona-Einsatz in der Sparhalle in Marchtrenk. Auf mehreren Bahnen wurden die PCR-Testkits zusammengepackt, kommissioniert und für die Verteilung vorbereitet. Insgesamt wurden 96 Paletten mit 460.800 Tests bestückt. Die PCR-Tests werden in den Spar Märkten ausgeteilt.



26. November

Der letzte Einsatz des Jahres führte zur Firma Weigl. Der ÖWD teilte uns mit, dass eine eingeschlossene Person im Lift ist. Zwei Kameraden machten sich auf den Weg zum Einsatzort und konnten unter Anwesenheit von Mitarbeitern der Firma Weigl feststellen, dass es sich um einen technischen Defekt am Gerät handelte!

- Technische Einsätze
- Brand
- Corona
- davon Nachbarschaftshilfen



ÜBUNG & AUSBILDUNG

Im Berichtsjahr konnten die fix geplanten Monatsübungen in der Feuerwehr alle durchgeführt werden. Zu Jahresbeginn musste man noch „online“ Schulungen abhalten, aber schon bald im Frühjahr war auch das Arbeiten in der Gruppe wieder möglich.

Ein Schwerpunkt lag 2021 auf der Brandbekämpfung. Schulungen zu Atemgiften, Einsatzgrundsätzen für den Innenangriff, Flash-Over, Überdruckbelüftung und Schlauchmanagement prägten die erste Jahreshälfte. Im Herbst konnten wir wieder einen Trupp nach Amstetten entsenden, um dort beim Verein „ready4fire“ eine Heißausbildung im Brandcontainer zu absolvieren. Das Feedback der Niederösterreicher war ausgezeichnet und zeigt, dass hier in den vergangenen Jahren viel Wissen und Können aufgebaut wurde!



ÜBUNG & AUSBILDUNG

Das zweite Halbjahr wurde der Aus- und Fortbildung im technischen Bereich gewidmet: Unsere Übungsverantwortlichen zeigten auch hier viel Kreativität, um die Handhabung der Geräte möglichst spannend zu vermitteln. Zum Beispiel das Anheben eines Tisches nur mit Hebekissen und Unterbaumaterial, ohne dabei Wasser aus randvoll gefüllten Bechern zu verschütten

Die Handhabung von Spreizer, Schere & Co wurde geübt. Bei einer gemeinsamen Einsatzübung mit der FF Heiligenberg kam dieses Know-How unter realen Bedingungen zum Einsatz.

Diese gemeinsamen Übungen mit einer Nachbarfeuerwehr sind in der Zwischenzeit schon eine Tradition. Es stärkt die Kameradschaft und im direkten Vergleich kann man viel voneinander lernen.



ÜBUNG & AUSBILDUNG

An dieser Stelle ein großer Dank an alle, die zum Gelingen der Monatsübungen tatkräftig beigetragen haben: Den Übungsverantwortlichen und Ihren Helfern, aber auch jedem, der diese Arbeit durch seine Teilnahme an einer Übung geschätzt und unterstützt hat!

Wir haben viele Übungen und Ausbildungen gut und sicher über die Bühne bringen können. In Zeiten der Pandemie muss man aber auch darüber berichten, was leider nicht möglich war: Übungen auf Abschnittsebene fielen oft den Einschränkungen zum Opfer. Der Austausch über die Grenzen der eigenen Wehr ist stark eingeschränkt.

Zusammenkünfte waren und sind reduziert und viele spontane Aktivitäten sind nicht passiert: Schnell mal ein Gerät ausprobieren, mit den Kammeraden fachsimpeln oder kurzentschlossen am Schlossteich mit der TS ansaugen.

All das - was in einem „normalen“ Feuerwehrjahr an Ausbildung zwischen den Zeilen des Übungsplans passiert – kam leider viel zu kurz.

Sobald es die Umstände erlauben, lade ich aber dazu ein, genau das wieder zu tun. Kommen wir wieder ins Feuerwehrhaus. Tauschen wir uns wieder aus. Sind wir wieder neugierig. Fragen wir wieder nach. Probieren wir wieder etwas aus.

Ich bin fest davon überzeugt, das wird wieder möglich sein!
Bis dahin danke ich für die Übungsbereitschaft 2021.

*OBI, Stefan Reiter
Ausbildungsbeauftragter*



AUSZEICHNUNGEN

BEFÖRDERUNGEN:

VOM PFM ZUM FM:

Tristan Zimmermann

VOM HFM ZUM LM

Thomas Scheiterbauer



EHRUNGEN:

BEWERTERVERDIENSTABZEICHEN BRONZE:

Daniel JONAS; Christian Pillinger

FW-VERDIENSTMEDAILLE DES BEZIRKES: SILBER

Johann Wimmer

LEISTUNGSABZEICHEN:

ATEMSCHUTZ-LA BRONZE

BRANDDIENST-LA BRONZE

FEUERWEHR-LA BRONZE

FEUERWEHR-LA GOLD

FUNK-LA SILBER

THL GOLD



Jonas Samhaber

Andreas Ecker

Jonas Samhaber

Christian Falkner

Michael Pillinger

Christian Falkner

LEHRGÄNGE:

GRUND-LG

ATEMSCHUTZ-LG

FUNK-LG

MASCHINISTEN-LG

AUSBILDER FUNK-LG

ZUGSKOMMANDANTEN-LG

LEHRGANGSLEITER GRUND-LG

DISPONENTEN SCHULUNG BWST

LEHRGANGSLEITER MASCHINISTEN-LG

5,5 TONNEN LENKERAUSBILDUNG

Tristan Zimmermann

Jonas Samhaber

Julia Eibensteiner

Jonas Samhaber

Tristan Zimmermann

Tristan Zimmermann

Daniel JONAS

Christian Pillinger

Christian Falkner

Walter Haslehner

Christian Falkner

Christian Pillinger

Walter Haslehner

Lieselotte Bruckner

JUGEND



Seit Jänner 2019 ist es möglich, die Feuerwehrjugend bereits ab dem 8. Lebensjahr zu besuchen.

Wir freuen uns deshalb ganz besonders, drei neue Jugendmitglieder in unserer Kameradschaft begrüßen zu dürfen!



Paul Pühringer



Helene JONAS



Noah Doppelmayr

Wir wünschen euch viel Spaß in unserer Gemeinschaft und alles Gute!

27.03.2021 Wissenstest neu:

Aufgrund der Covid-Einschränkungen wurde heuer erstmals der Wissenstest in zwei Teile gestaffelt (Siehe: „Rückblick, S.5). Alle zehn Jugendmitglieder unserer vier Feuerwehren konnten mit Bravour abschließen!

Besonders gratulieren dürfen wir zu dem bestandenen Leistungsabzeichen:

FJWTLA SILBER:



Alexander JONAS



JUGEND



Der Landesbewerb durfte coronabedingt nicht stattfinden, so war es unseren Jugendmitgliedern möglich am 11. September, am Bezirksbewerb in St. Agatha, um ihre Leistungsabzeichen zu kämpfen.

Wir gratulieren unseren beiden Kameraden:

FJLA BRONZE:

FJLA SILBER:

FJLA GOLD:



Alexander JONAS

Jakob Renetseder

Jakob Renetseder

Besonders gratulieren dürfen wir unserem Kamerad Jakob, der am 28. August die **JUGENDFEUERWEHRMATURA** in St. Thomas abgelegt hat.

Er hat dieses Jahr beide Jugend-Leistungsabzeichen erkämpft!

Das **FJLA GOLD** ist die höchste Stufe, die vor der Überstellung in den Aktivstand erreicht werden kann!



23.07.2021 Grillfeier

Unsere Jugendgruppe wurde auch auf die neue, blaue Dienstbekleidung umgestellt. Bei einer kleinen Grillerei wurde unseren „Rettern von Morgen“ ihre neue Uniform übergeben!



UNSERE MANNSCHAFT

Nach 8 Jahren nutzten wir das schöne Wetter und trafen uns am 05. September vormittags, um unser Mannschaftsfoto zu aktualisieren!



1. **Reihe v.l.n.r.:** Hartl Ma., Kirchmeier G., Gföllner R. sen., Reiter A., Mairinger H., Dr. Strand H., JONAS D., Bgm. Grüneis F., Reiter St., Wimmer J., Paschinger K., Haslehner B., Kirchmeier J.
2. **Reihe v.l.n.r.:** Strassl T., Loidl W., Eizenberger L., Pillinger C., Scheiterbauer A., Wenzl M., Windhager G., Amesberger T., Doppelmayr J., Weinzierl R., Deuring D., Steinmair J.
3. **Reihe v.l.n.r.:** Ecker A., Bauernfeind M., Freilingner A., Renetseder J., JONAS A., Eibensteiner J., Schmid F., Zimmermann T.
4. **Reihe v.l.n.r.:** Steinmair S., Falkner C., Scheiterbauer T., Haslehner Wo., Haslehner Wa., Ranzenmayr R., Eibensteiner M., Zistler J.



UNSER KOMMANDO:

Sitzend v.l.n.r.:

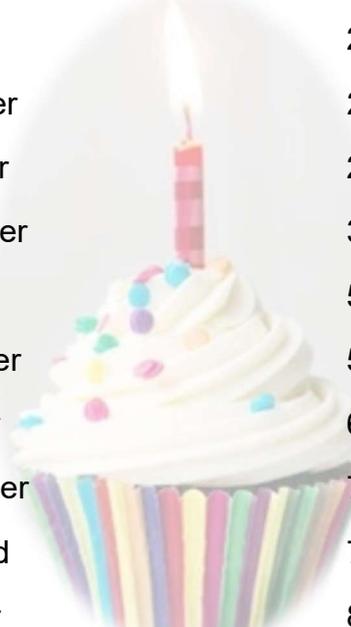
OBI Reiter Stefan, HBI JONAS Daniel,
AW Eizenberger Lisa

Stehend v.l.n.r.:

Bgm. Grüneis Fabian, BI Pillinger Christian
BI Scheiterbauer Alexander,
AW Amesberger Thomas,
HFM Haslehner Wolfgang

KAMERADSCHAFT

Wir gratulieren allen Kameraden zum Geburtstag, besonders jenen, die heuer einen „Runden“ gefeiert haben:



Fabian Lehner	20 Jahre
Lisa Kaltenhauser	20 Jahre
Verena Vierziger	20 Jahre
Jacqueline Pillinger	30 Jahre
Johann Auer	50 Jahre
Karl Steinbruckner	50 Jahre
Peter Steinmair	60 Jahre
Günther Kirchmeier	70 Jahre
Friedrich Schmid	70 Jahre
Alfred Brunmair	80 Jahre

Wir gratulieren unserem Kameraden....



Jasmin und Dominik Haslehner

... 2021 IN BILDERN ...



DANKE



Motiviert

Aus Überzeugung

Rastloses Retten

Kameradschaft

Teamgeist

Freiwillig

Einsatzbereit

Unermüdlich

Ehrenamt

Rund um die Uhr

Willensstark

Einheitlich

Helfend

WAIZENKI R CHEN

DAS ALLES UND VIELES MEHR SIND **WIR**

**DANKE, DASS DU AUCH IN DIESER
SCHWIERIGEN ZEIT EIN TEIL DAVON BIST!!**

INFOECKE

Im August fand ein Galaabend der besonderen Art im Melodium in Peuerbach statt. Von den örtlichen Feuerwehren wurden Betriebe nominiert, die im Zuge dieser Feier als „Feuerwehfreundlicher Betrieb“ ausgezeichnet wurden.

44 Betriebe im Bezirk stellen Feuerwehrler tagsüber frei, um in den Einsatz gehen zu können. Wirtschaftskammerpräsidentin Mag.^a Doris Hummer, Landesrat Ing. Wolfgang Klinger, Landesfeuerwehr-Kommandant Robert Mayr, Msc sowie das Bezirkskommando verliehen den Firmeninhabern diese besondere Auszeichnung!

Wir freuen uns, gleich zwei Betriebe bei uns im Ort feiern zu dürfen!

FA. GUSCHLBAUER BACKWAREN



FA. EXPERT PETRIC



Foto: eventfoto.at

Wir bedanken uns herzlich für eure Unterstützung!

EIN BLICK ZURÜCK ...



Mitgliederstand per 31.12.1991 Feuerwehr Waizenkirchen – vor 30 Jahren

- Jahresvollversammlung am 15.02.1991 im GH Berndorfer
- Mitgliederstand betrug **103** Mitglieder, davon 84 Aktive
- Ein tragischer Zufall ereignete sich im November: Ein Kamerad ist bei einem Kaminbrandeinsatz auf Grund gesundheitlicher Probleme verstorben
- in diesem Jahr fanden 18 Zeughausdienste statt

Mitgliederstand per 31.12.2001 Feuerwehr Waizenkirchen – vor 20 Jahren

- Jahresvollversammlung am 26.01.2001
- Mitgliederstand betrug **94** Mitglieder, davon 66 Aktive
- 3.221 geleistete Arbeitsstunden und 18 Einsätze in diesem Jahr

ORGANISATION

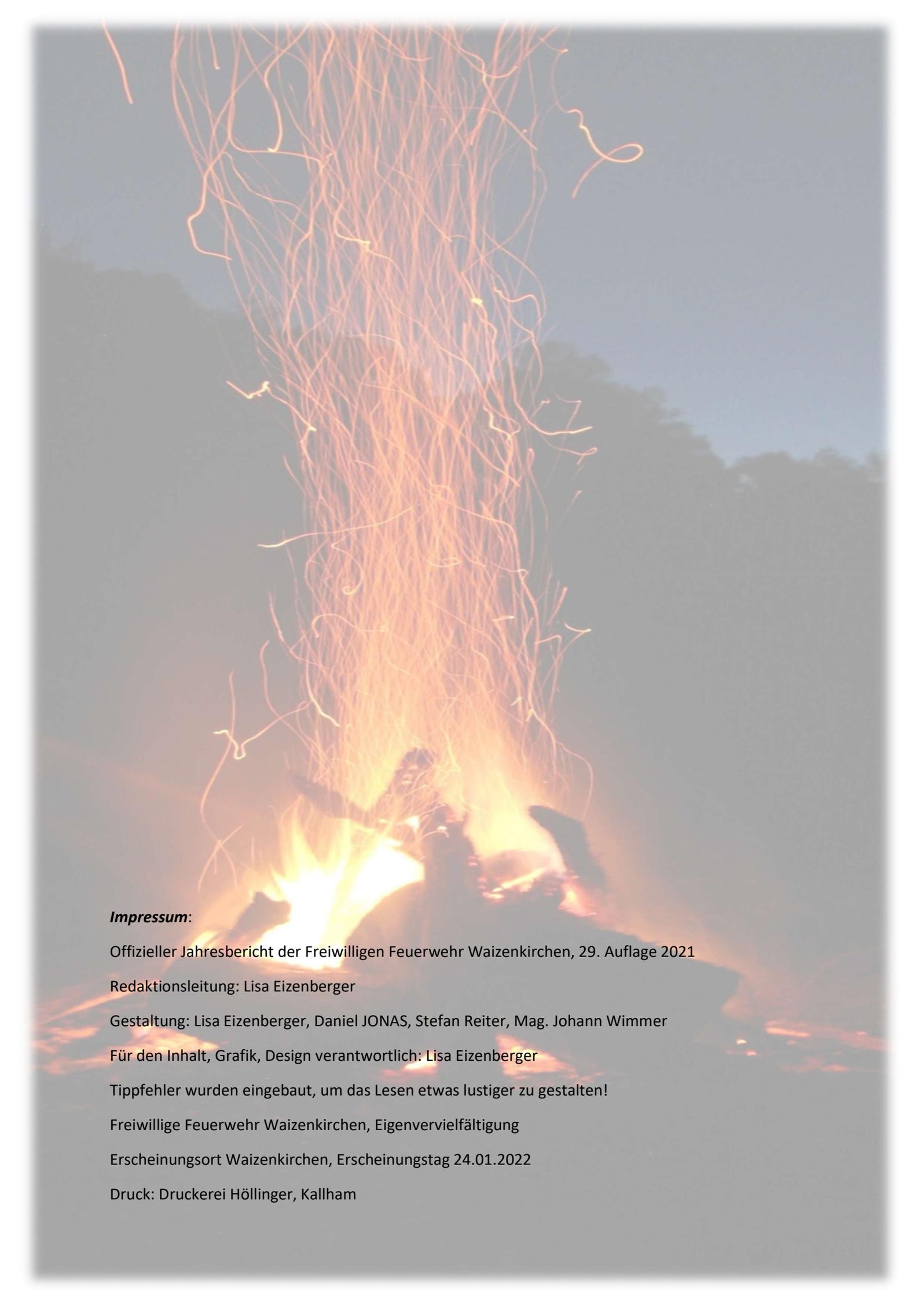
FUNKTIONEN:

KOMMANDANT:	Daniel JONAS
KOMMANDANT-STV.:	Stefan Reiter
SCHRIFTFÜHRER:	Lisa Eizenberger
KASSIER:	Thomas Amesberger
GERÄTEWART:	Christoph Pöpl
GERÄTEWART-HELPER:	Michael Hartl
ZUGSKOMMANDANT:	Alexander Scheiterbauer
LOTSENKOMMANDANT:	Christian Pillinger
GRUPPENKOMMANDANTEN:	Manuel Eibensteiner Michael Pillinger Ronald Ranzenmayr
ATEMSCHUTZWART:	Ronald Ranzenmayr
ATEMSCHUTZWART-HELPER:	Christian Falkner
JUGENDBETREUER-HELPER:	Lisa Kaltenhauser
FÄHNRICH:	Wolfgang Haslehner
EDV-VERANTWORTLICH:	Christian Pillinger Stefan Reiter
ARCHIV:	Karl Paschinger
AUSBILDUNGSVERANTWORTLICH:	Stefan Reiter
AUSBILDER FW-FÜHRERSCHEIN:	Manfred Hartl

FAHRZEUGE:

KDOF	VW T6 Caravelle	2007
RLFA 2000/100	MAN 4x4 TGM 18.340	2017
KRFA-L	IVECO 65C18	2018





Impressum:

Offizieller Jahresbericht der Freiwilligen Feuerwehr Waizenkirchen, 29. Auflage 2021

Redaktionsleitung: Lisa Eizenberger

Gestaltung: Lisa Eizenberger, Daniel JONAS, Stefan Reiter, Mag. Johann Wimmer

Für den Inhalt, Grafik, Design verantwortlich: Lisa Eizenberger

Tippfehler wurden eingebaut, um das Lesen etwas lustiger zu gestalten!

Freiwillige Feuerwehr Waizenkirchen, Eigenvervielfältigung

Erscheinungsort Waizenkirchen, Erscheinungstag 24.01.2022

Druck: Druckerei Höllinger, Kallham